

Amdo intensiv

mit Schamanenfesten, Kloster- und Reiterfest



Nach Osttibet, wenn die Blumen blühen und die Feste gefeiert werden!



Termin: 16. Juli bis 5. August 2018
Reiseleitung: Mag. Hans Peter Griesmayer

Amdo ist die einstige nordöstliche Provinz Tibets, die sich heute auf die Provinzen Qinghai, Gansu und auch Szechuan verteilt. Zur **perfekten Jahreszeit**, wenn im Juli die **alpine Flora** blüht und die **Herden der Nomaden** sich an den saftigen Kräutern des osttibetischen Graslandes erfreuen, bereisen wir das mächtige Amdo- oder Qinghaiplateau. Wir erleben eine Vielfalt an unglaublich schönen Landschaften: die menschenleeren Gebiete des Westens, wo die karge Graslandschaft von **majestätischen Fünf- bis Sechstausendern** überragt wird und die Seen in verschiedensten Farben schimmern, und phantastische alpine Täler wie etwa jenes um Langmusi. Die Grasländer der Golog Nomaden oder die im Sommer regen Aktivitäten der Bauern in den Tälern des Gelben Flusses und seiner Nebentäler werden uns beeindrucken. Nicht nur die berühmten Klöster Labrang und Kumbum werden uns faszinieren. In allen Landesteilen werden wir die Intensität des **lebendigen Klosterlebens**



spüren und **wertvolle Kunstschätze** bestaunen können. An sechs Tagen erleben wir Feste, wobei wir uns nicht nur der schönen **Masken und Tänze** erfreuen, sondern auch die Verwobenheit der Landbevölkerung mit ihrer alten Kultur spüren werden! Die Vielfalt der Trachten, die Freundlichkeit der Bevölkerung werden uns ebenso beeindrucken, wie die Trancetänze der Schamanen und Chamtänze der Mönche sowie der sportliche Enthusiasmus bei einem **Reiterfest**. „Amdo intensiv“ lässt uns die Vielfalt der Schönheit Amdos, seiner Natur und Kultur genießen.



Reiseverlauf:

1. Tag, Mo. 16.7.: Wien – Peking

Am Nachmittag Abflug mit Air China von Wien über Peking nach Lanzhou.

2. Tag, Di. 17.7.: Peking – Lanzhou

Ankunft in Lanzhou, der Hauptstadt der chinesischen Provinz Gansu am Vormittag. Nach einem Besuch des Provinzmuseums, dessen berühmtestes Exponat das „Fliegende Pferd“ ist, verlassen wir die Millionenstadt und nächtigen nach einer Fahrt entlang des Gelben Flusses in der etwa 100km entfernten Stadt Yong Jing.

3. Tag, Mi. 18.7.: Lanzhou – Bingling Si – Labrang (Xiahe)

Lanzhou liegt am Gelben Fluss, der in Amdo entspringt. Nach einer Fahrt über das gebirgige Lössgebiet erreichen wir auf etwa 1600m Seehöhe einen Stausee. Per Boot besuchen wir die inmitten dieser phantastischen Landschaft liegenden buddhistischen Höhlen, die zu den Kostbarkeiten des chinesischen Buddhismus zählen und eine wichtige Sehenswürdigkeit der Seidenstraße darstellen, auf deren Nebenroute nach Tibet wir uns heute befinden. Über von Moslems besiedelte Gebiete erreichen wir schließlich die einstige Grenze zu Tibet, wo das tibetische Plateau rasch ansteigt. Am Abend erreichen wir Labrang (Xiahe; 2800m), wo wir zweimal nächtigen.

4. Tag, Do. 19.7.: Labrang

In der einstigen osttibetischen Provinz Amdo war das Gelbmützenkloster Labrang ein besonders wichtiges Lehrzentrum und beherbergte bis zu 5000 Mönche. Der Besuch dieses Komplexes und des örtlichen Marktes bringen uns mit der Kultur Tibets in Berührung. Am Nachmittag wandern wir durch alte Ortsteile zu einem Nonnenkloster.

5. Tag, Fr. 20.7.: Labrang – Amchok (Amuquhu), Fest mit Thangka-Entrollung

Nur 60km von Labrang entfernt ist das Kloster Amchok. Der Weg dorthin führt uns entlang der saftigen Sommerweiden Osttibets und wir begegnen zahlreichen Nomaden. Heute sollte eine sehr beeindruckende Thangka-Entrollung zur Eröffnung des Klosterfestes stattfinden. Wir nächtigen im etwa 60km entfernten Hotel in Htso (Hezuo; 3570m), wo wir auch noch den neunstöckigen Milarepa Tempel besichtigen.

6. Tag, Sa. 21.7.: Chamtänze in Amchok

Die buddhistischen Chamtänze beim Klosterfest von Amchok stehen heute im Mittelpunkt des Vormittags. Nicht nur die Tänze, auch die wunderschönen Trachten und Gewohnheiten der teilweise nomadischen Bevölkerung werden uns beeindrucken. An diesem selten besuchten Ort erleben wir hautnah, wie lebendig die tibetische Kultur hier auch heute noch ist. Langmusi erreichen wir nach einer ca. 210km langen Fahrt. Es liegt in einem wunderschönen, grünen Tal, umgeben von schroffen Bergen dicht an der Grenze zwischen den Provinzen Szechuan und Gansu. 3 Nächtigungen in Langmusi (3300m).

7. Tag, So. 22.7.: Taktsang Lhamo (Langmusi)

Die beiden Klöster, Serti und Kirti, die etwa 1000 Mönche beherbergen, sind die Hauptattraktion des heutigen Tages, und wir unternehmen eine Wanderung zu einem Leichenacker. Am Nachmittag führt uns eine kurze Wanderung zu einer Höhle, wo man die Schutzgöttin Pelden Lhamo verehrt. Entlang des Flusses des Weissen Drachens kann man auch eine ausgiebigere Wanderung anschließen.

8. Tag, Mo. 23.7.: Langmusi – Jildril (Jiuzhi),

Große Teile unserer über 300km langen Fahrtstrecke führen uns den Oberlauf des Gelben Flusses entlang. Saftige Sommerweiden und schneebedeckte Gipfel zieren das südliche Hochplateau. Unterwegs besuchen wir das Nyingma Kloster Taklung. Am Abend erreichen wir den Westrand des Nyangpo Yurtse Gebirges, das den Tibetern heilig ist. Zwei Nächtigungen in Jildril.

9. Tag, Di. 24.7.: Nyangpo Yurtse Gebirge

Von Jildril aus besuchen wir heute den Nyanpo Yurtse Nationalpark. Er ist geprägt von der Silhouette 14 Fünftausender, Gletscherseen und saftig grünen Wiesen, ein klosterfreier Tag um ausschließlich die Reize der Natur zu genießen.

10. Tag, Mi 25.7.: Jildril - Tawu

Auf der neu ausgebauten Straße fahren wir heute etwa fünf Stunden bis Tawu. Große Teile der Strecke führen entlang des Oberlaufes des Gelben Flusses. Unterwegs besuchen wir das Kloster Mentang mit seinem gewaltigen Stupa.

11. Tag, Do. 26.7.: Tawu – Mado (Madoi)

Während der heutigen halbtägigen Fahrt hoffen wir, Herden von Wildeseln (Kyang) und Tibetischen Gazellen zu sehen. Auch Schwarznackenkraniche nisten in der Gegend. Über weite Teile der Strecke wird die Landschaft von Panoramen des Amnye Marchen, dem 6282m hohen heiligen Berg Amdos, begleitet. Mado ist der Hauptort des Gebietes im Quellbereich des Gelben Flusses, wo wir auf 3910m zweimal nächtigen.

12. Tag, Fr. 27.7.: Quellgebiet des Gelben Flusses

Heute besuchen wir das etwa 70km entfernte Quellgebiet des Gelben Flusses, der aus den Zwillingsseen Kyaring und Ngoring entspringt. Von einem Hügel aus können wir beide Seen bestaunen. Wir hoffen auch auf interessante Begegnungen mit den Nomaden, die hier in einer Höhe von ca. 4300m ihre Sommerweiden haben.

13. Tag, Sa. 28.7.: Reiterfest am Fuße des Amnye Marchen

Eine etwa vierstündige Fahrt führt uns nach Tsegonthang (Xinhai). Unterwegs sollte uns vor der Kulisse des Götterberges ein aufregendes und turbulentes Reiterfest der Golog Nomaden unglaublich spannende Stunden beschern. Nach dem Fest fahren wir weiter. Nächtigung in Tsegonthang (Xinhai).

14. Tag, So. 29.7.: Über den Kokonor (Qinghai) See nach Xining

Selten besucht von Touristen, aber ein wichtiger Ort für die einheimischen Pilger ist das Kloster Drakar Trezong. Es zeichnet sich durch seine idyllische Lage inmitten alpiner Blumenwiesen aus. Von dort aus geht es zum Kokonor, dem größten Binnensee Chinas. Er ist der Stolz Amdos und auf über 3000m gelegen. Hier werden uns die Sanddünen faszinieren und zu einer kurzen Dünenwanderung einladen. Am Abend erreichen wir Qinghais Provinzhauptstadt, die Millionenmetropole Xining, wo wir einmal nächtigen.

15. Tag, Mo. 30.7.: Kumbum – Shachung – Rebgong (Tongren)

Außerhalb Xinings liegt das Weltkulturerbe Kumbum. Das Kloster wurde um die Geburtsstätte Tsongkhapas entwickelt und beherbergt viele Kunstschatze. Danach fahren wir weiter in Richtung Rebgong. Unterwegs besuchen wir Shachung, eines der ältesten buddhistischen Klöster Amdos, wo Tsongkhapa als junger Mönch lernte. Vier Nächtigungen in Rebgong.

16. Tag, Di. 31.7.: Schamanenfeste in Sakyil und Umgebung

So heilig den Tibetern Buddhas Lehren sind – wenn es um die Ernte geht, muss man die alten Lokalgottheiten ehren! Schamanische Trancezustände, Selbstkasteiungen, Tänze und Gesänge werden uns die vorbuddhistischen Traditionen der Bevölkerung zuerst im Dorf Sakyil und danach in weiteren Dörfern an drei Tagen nahebringen. Über einen Zeitraum von zehn Tagen finden diese Feste in den großen Dörfern der Umgebung statt. Wir werden staunen, wie unterschiedlich der Verlauf der Feste von Dorf zu Dorf ist, wie verschieden die Trancetänze der Schamanen sind und wie abwechslungsreich sich die Trachten präsentieren. Am heutigen Tag steht das folkloristische Moment im Vordergrund.

17. Tag, Mi. 1.8.: Bootsfahrt am Gelben Fluss – Nonnenkloster Achong Nam Dzong

Einmal mehr begeistert uns die Landschaft entlang des Gelben Flusses. Inmitten bizarrer roter Sandsteinformationen fahren wir mit dem Boot und erreichen das Nonnenkloster Achong Nam Dzong. 140 Nonnen widmen sich hier der Lehre Buddhas. Mit dem Shuttle Bus fahren wir dann zu den schönsten Aussichtspunkten und genießen das Panorama über der beeindruckenden Flusslandschaft. Nach dem Besuch einer auf das 9. Jahrhundert zurückgehenden Meditationshöhle in Chentsa kehren wir zurück nach Rebgong.

18. Tag, Do. 2.8.: Amdos Dörfer erleben

Auf Pfaden abseits des Tourismusstromes die doch noch so überraschend traditionelle Lebenskultur der Osttibeter erleben ist die Devise des heutigen Tages! Leichte Wanderungen bringen uns mit der Landbevölkerung in Kontakt und erlauben uns schöne Landschaften zu genießen. Weiters besuchen wir das sehr abgelegene und selten besuchte Kloster Wongya.

19. Tag, Fr. 3.8.: Schamanenrituale in Lang Gya

Bevor das Fest beginnt, besuchen wir das Kloster Rongwo, wo wir einerseits alte Malereien bestaunen, aber auch das hohe Niveau der zeitgenössischen Thangka Malerei in der nahegelegenen Künstlerschule kennenlernen. Das spektakuläre am Fest in Lang Gya ist, dass sich hier junge Männer lange Nadeln in Wange oder Rücken stechen. Wenn sich das Orakel voll im Trancezustand befindet, kasteit es sich während der Prophezeiungen meist auch selbst. Bis zum Ende des Tages werden wir dieses außergewöhnliche Fest erleben.

20. Tag, Sa. 4.8.: Weitere Schamanenfeste und Rückflug

Jedes Fest hier unterscheidet sich von Dorf zu Dorf. Bis in den frühen Nachmittag genießen wir noch die farbenfrohe Festszenerie, voraussichtlich im Dorf Gazedong. Nach kurzer Erfrischung im Hotel in Rebgong beginnt nun unsere Heimreise. Nach etwa dreistündiger Fahrt zum Flughafen Xining fliegen wir in den frühen Abendstunden nach Peking.

21. Tag, So. 5.8.: Peking – Wien

Knapp nach Mitternacht Flug mit Air China nach Wien. Ankunft am frühen Morgen.

Leistungen:

* **JOE FAR TOURS EXPEDITIONS-Reise**

- * Linienflüge ab Wien mit Air China nach Lanzhou u. zurück von Xining (Abflug von anderen Flughäfen in Ö, D, CH auf Anfrage!)
- * alle Fahrten in einem Bus
- * alle Transfers, Bootsfahrten, Ausflüge lt. Programm inkl. Eintrittsgebühren
- * Nächtigung überwiegend in guten 4*-Hotels, am Land oft in einfacheren Hotels
- * Vollpension, beginnend mit Abendessen am 17. Juli, endend mit Mittagessen am 4. August
- * lokale englischsprachige Reiseführer
- * qualifizierte JOE FAR Reiseleitung

Nicht inkludiert: Flughafentaxen (Die tagesaktuellen Taxen werden auf der Rechnung extra ausgewiesen und können sich bis zur Abreise ändern, teilweise sind zusätzliche Taxen vor Ort zu bezahlen.), Visabesorgung und -gebühren, Sitzplatzreservierung auf allen Flügen, persönliche Ausgaben wie zusätzliche Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, allfällige Video- und Kameragebühren usw., Reiseversicherungen jeglicher Art, fakultative Touren etc.

Einreise/Visabestimmungen: Österreichische Staatsbürger benötigen für einen touristischen Aufenthalt in China ein Visum. Der Reisepass muss bei der Ausreise mindestens noch 6 Monate gültig sein und noch mindestens 2 freie Seiten aufweisen.

Für andere Nationalitäten können abweichende Bestimmungen gelten!

Impfungen: Wir bitten Sie, den Empfehlungen einer tropenmedizinischen Impfstelle und/oder vom Arzt Ihres Vertrauens Folge zu leisten. Siehe auch Beilage „Willkommen bei Joe Far Tours“.

Bitte beachten Sie: Für die Einhaltung der Einreise- und Gesundheitsvorschriften sowie die Gültigkeit der Dokumente ist jeder Reisende ausdrücklich selber verantwortlich.

Einreise- und Gesundheitsvorschriften können sich jederzeit ändern!

Nettopauschalpreis pro Person:	€ 3 590,00*
Einbettzimmerzuschlag:	€ 640,00
Kleingruppenzuschlag (bei 6-10 Personen):	€ 280,00
Flughafentaxen ab/bis Wien pro Person dzt. ca. (Stand 11.9.17):	€ 430,00
Visumsbesorgung für österr. Staatsbürger dzt. pro Person:	€ 100,00
 * inkl. Frühbucherbonus, ab 15.11.2017 beträgt der Pauschalpreis € 3 870,00	
Mindestteilnehmerzahl:	11 Personen
Maximale Teilnehmerzahl:	ca. 15 Personen
 ACHTUNG: Buchungsschluss ist am 1. 6. 2018!	

<u>Für diese Reise gelten veränderte Stornobedingungen:</u>	
• bei Storno innerhalb von 30 Tagen vor Reiseantritt	100% des Reisepreises
• bei Storno zwischen 90 und 31 Tagen vor Reiseantritt	50% des Reisepreises
• bei Storno bis 91 Tage vor Reiseantritt	25% des Reisepreises
Diese gelten abweichend von den ARB 1992 (bis 30. Tag vor Reiseantritt: 10%, ab 29. bis 20. Tag: 25%, ab 19. bis 10. Tag: 50%, ab 9. bis 4. Tag: 65%, ab 72 Stunden vor Reiseantritt: 85%)!	
<i>Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung!</i>	

Versicherungen auf Wunsch bei Buchung abzuschließen, Prämien jeweils pro Person:

AGA International S.A. (vormals MONDIAL ASSISTANCE)	All Risk Med*	All Risk Med* bei Einbettzimmer	Classic**	Classic** bei Einbettzimmer
Storno- u. Reisevers.	€ 447,00	€ 549,00	€ 314,00	€ 375,00

Reiseversicherung „Classic“ ohne Stornoschutz: € 61,00

* zusätzlich zu den „Classic“-Leistungen KEIN Selbstbehalt auch bei „All Risk“ Stornogründen (= Nichtantritt der Reise ohne Stornogrund laut Allg. Versicherungsbedingungen / AVB)

** Classic: kein Selbstbehalt (Ersatz der Stornokosten gemäß den in den AVB angeführten Gründen)

Detaillierte Informationen finden Sie auf <http://www.allianz-assistance.at/>

KUNDENGELDABSICHERUNG GEMÄSS REISEBÜROSICHERUNGSVERORDNUNG - RSV: Alle unsere Reisenden sind für die von **JOE FAR TOURS Reisen GmbH.** veranstalteten Reisen nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung mittels Bankgarantie bei der **ERSTE BANK der oesterreichischen Sparkassen AG** abgesichert (Garantienummer: 10.886.006). Sämtliche Ansprüche sind, bei sonstigem Anspruchsverlust, nachweislich innerhalb von 8 Wochen nach Schadenseintritt bei AGA International S.A. Niederlassung für Österreich, Pottendorfer Straße 25-27, A-1120 Wien, Telefon 01/525 03 250, Fax. 01/525 03 888, die auch gleichzeitig Abwicklungsstelle ist, zu melden.

JOE FAR TOURS Reisen GmbH. Eintragungsnummer im Veranstalterverzeichnis: 1998/0437. **JOE FAR TOURS Reisen GmbH.** übernimmt Kundengelder früher als 20 Tage vor Reiseantritt als Anzahlung in Höhe von 10% des Reisepreises. Wichtige Information zur Insolvenzversicherung: Zahlen Sie nicht mehr als 10% des Reisepreises als Anzahlung, die Restzahlung nicht früher als zwanzig Tage vor Reiseantritt. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Es gelten die Allg. Reisebedingungen, hrsg. v. Fachverband der Österr. Reisebüros und der Handelskammer in der letztgültigen Fassung. Preis- sowie Programmänderungen vorbehalten. Die Angabe des Namens des Reiseleiters entspricht dem Stand bei Ausschreibung der Reise und ist unverbindlich. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist der Veranstalter berechtigt einen Reisekostenzuschlag von bis zu 10% nachzuerrechnen. Änderungen sind ausdrücklich vorbehalten. Stand: 11. September 2017. Reiseveranstalter: Joe Far Tours Reisen GmbH., Wien. Gerichtsstand ist Wien. © [Text: JOE FAR TOURS Reisen GmbH.](http://www.allianz-assistance.at/) © Fotos: Mag. Hans Peter Griesmayer. Verwendung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der JOE FAR TOURS Reisen GmbH.

JOE FAR TOURS

REISEN GmbH
contact@joebartours.com
www.joebartours.com
Otto-Bauer-Gasse 18, 1060 Wien
Tel +43 1 504 13 86, Fax +43 1 504 13 89



REISEANMELDUNG

Reise:

Termin:

Unterbringung: Zweibettzimmer 1/2 Damen-zweibettzimmer
 Einbettzimmer 1/2 Herren-zweibettzimmer

Keine Gewähr! Sollte sich keine zweite Person für 1/2 Zweibettzimmer finden, wird der Einzelzimmerzuschlag nachverrechnet.

Name (laut Pass): Geb. Datum:

Name (laut Pass): Geb. Datum:

ACHTUNG: Bitte übermitteln Sie uns gleich mit der Anmeldung eine Kopie Ihres Reisepasses. Ohne Passkopie können keine Tickets mehr ausgestellt werden. Wenn Ihr Name im Flugticket nicht mit jenem im Reisepass übereinstimmt, ist es ungültig!

Nationalität (laut Pass): Tel:.....

Anschrift:

Email:

Online-Bonus: Mit der Angabe meiner Email-Adresse und Konsumation des Online-Bonus erkläre ich mich einverstanden, ab sofort online betreut zu werden.

Bitte schließen Sie für mich folgende Reiseversicherung ab:

Reiseschutz: Classic All Risk Med

Reiseschutz mit Storno: Classic All Risk Med

Jahreschutz mit Storno: Classic All Risk Med

Ich habe bereits eine gültige Jahresreiseversicherung über Joe Far Tours abgeschlossen.

Ich möchte keine Reiseversicherung über Joe Far Tours abschließen.

Informationen bezüglich Prämien und Leistungen zu allen oben angebotenen Reiseversicherungen erhalten Sie auf www.allianz-assistance.at, im Detailprogramm der Reise sowie persönlich bei Joe Far Tours. Bei Buchung der Versicherung werden die detaillierten Bedingungen sowie der genaue Leistungsumfang nochmals ausgehändigt. „All Risk Med“ bietet einen erweiterten Versicherungsschutz, der über die Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) hinausgeht. Zusätzlich zu den oben genannten bieten wir auf Anfrage weitere Versicherungsprodukte an. Der Abschluss einer Versicherung passiert nur auf ausdrücklichen Wunsch eines Reiseteilnehmers. Wichtig: Eine schriftliche Schadensmeldung muss innerhalb von 24 Stunden erfolgen! Versicherer: AGA International S.A.

Anmerkungen:

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die verbindliche Buchung der angeführten Reise. Gültig sind die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992, Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93), welche mir bei Buchung in ungekürzter Form übermittelt werden. Zusätzlich zu den Allgemeinen Reisebedingung erkenne ich mit meiner Unterschrift die erweiterten Bedingungen der mit 'Joe Far Diving' bzw. 'Joe Far Expeditions' gekennzeichneten Reisen an. Diese erweiterten Bedingungen werden mir ebenfalls bei Buchung ausgehändigt (siehe Rückseite). Ich wurde bei Buchung über die Einreise- sowie Gesundheitsvorschriften des Reiselandes informiert. Eine ausführliche Landinformation wird mir bis 1 Monat vor der Abreise zugeschickt. Preis- und Programmänderungen sowie Irrtümer sind bei allen Reisen aus dem JOE FAR TOURS-Reiseprogramm ausdrücklich vorbehalten. Die Anzahlung beträgt maximal 10% des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Bei ausgewählten Reisen gelten gesonderte Stornobedingungen (siehe Anbot/Detailprogramm). Wichtige Information zur Insolvenzabsicherung: Zahlen Sie nicht mehr als 10% des Reisepreises als Anzahlung, die Restzahlung nicht früher als zwanzig Tage vor Reiseantritt! Gerichtsstand ist Wien.

Datum: Unterschrift:

Erweiterte Bedingungen:



Die „Allgemeinen Reisebedingungen“, herausgegeben vom Fachverband der Reisebüros und der Handelskammer, kommen in der letztgültigen Fassung zur Anwendung bei selbstveranstalteten Reisen mit dem **JOE FAR TOURS** – Schriftzug. Die „Allgemeinen Reisebedingungen“ werden jedem Kunden vor Buchung zur Kenntnis gebracht und in ungekürzter Form ausgehändigt. Dies wird vom Kunden mit seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular bestätigt. Im Übrigen gelten die Bedingungen des auf dem Buchungsschein angeführten Fremdveranstalters. Bitte beachten Sie die abweichenden Bestimmungen und Zahlungsmodalitäten bei nicht in Österreich ansässigen Veranstaltern. Überweisungskosten sowie Wechselkursdifferenzen sowie eventuelle Porti und Nachnahmespesen gehen zu Lasten des Kunden.

Soweit Sie Veranstaltungen buchen, die als **JOE FAR EXPEDITIONS** gekennzeichnet sind, können Sie versichert sein, dass Sie zu einem exklusiven Kreis derjenigen gehören, die nicht dem Massenreiseverkehr zuzurechnen sind. Damit hängt zusammen, dass trotz bester Vorbereitung und umfassenden Wissens des beigegebenen Reiseleiters, sowie Abstimmung der Reisegruppengrößen auf die individuellen Anforderungen, nicht vorhersehbare Abweichungen und Sondersituationen eintreten können, die auf den Reiseverlauf einwirken können. **JOE FAR EXPEDITIONS** gibt Ihnen alle ihr bekannten Risiken (wie z.B.: extreme Witterungsbedingungen, außergewöhnliche Straßenverhältnisse), soweit sie voraussehbar sind, bekannt, weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass daneben noch andere, nicht vorhersehbare Fakten und Situationen auftreten können, die dem Expeditionscharakter der Reise entsprechend, Risikofaktoren für die Gesundheit der Reisetilnehmer bedeuten (z.B. Höhenkrankheit, etc.) sowie Schäden an der Expeditionsausrüstung bedingen können.



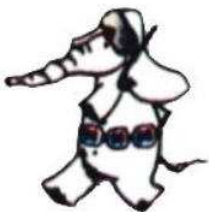
Soweit Reisen mit Expeditionscharakter vorliegen, gilt, soweit nicht im Einzelnen auf Extremsituationen und besondere Gefahreigenschaften hingewiesen wird, als vereinbart, dass die Expeditionsteilnehmer ihre eigene Ausrüstung mitnehmen, wobei vor Abreise eine konkrete Prüfung der Ausrüstungsgegenstände auf Verwendbarkeit durch **JOE FAR EXPEDITIONS** vorbehalten wird. Für den Fall, dass Anschaffungen für die Ausrüstung notwendig sind, steht Ihnen **JOE FAR EXPEDITIONS** mit Rat und Tat zur Seite. Soweit Ausrüstungsgegenstände direkt vor Ort angemietet oder sonst wie beschafft werden, schließt **JOE FAR EXPEDITIONS** jede Haftung ausdrücklich aus.

Soweit in den anlässlich der Buchung übergebenen Reisebeschreibungen auf Besonderheiten des Reiselandes, der Transportmittel, der örtlichen Gegebenheiten, der Geh- und Wanderzeiten, der extremen Temperaturschwankungen, der Höhenlage, der fehlenden Infrastruktur oder Versorgungsprobleme hingewiesen wird, erklären die Expeditionsteilnehmer ausdrücklich, die damit verbundenen Risiken in ihren Risikobereich zu übernehmen und die Reise aus besonderer Vorliebe für Expeditionen durchzuführen.

Soweit sich aus der näheren Beschreibung des Reiselandes und der Route ergibt, dass Gesundheitsprobleme bzw. ärztliche Bedenken auftauchen könnten, ist der Reisetilnehmer verpflichtet, auf allfällige den Expeditionszweck hindernde Vorerkrankung und Gesundheitsprobleme hinzuweisen und aus Eigenem eine entsprechende ärztliche Untersuchung durchführen zu lassen. Fehlende Impfungen sowie fehlende ärztliche Untersuchungen gehen zu Lasten des Expeditionsteilnehmers.

JOE FAR EXPEDITIONS haftet nicht für Gefahren, gleichgültig ob sie von Tieren oder Menschen fremder Länder ausgehen, soweit diese auf ein Fehlverhalten des Expeditionsmitglieds selbst zurückzuführen sind.

Die Expeditionsteilnehmer sind weiters verpflichtet, dann, wenn entsprechende Befähigungsnachweise oder Berechtigungen für die Durchführung von Teilen der Expeditionstätigkeiten notwendig sind (Führerschein, Bootsführerpatente, etc.), diese unaufgefordert nachzuweisen. Soweit die beschriebenen Reisen als Erstreisen bezeichnet werden, nehmen die Expeditionsteilnehmer zur Kenntnis, dass darunter Reisen mit erhöhten Unsicherheitsfaktoren verbunden sind, und **JOE FAR EXPEDITIONS** in diesem Fall ausschließlich für die Buchung, ordnungsgemäße Vorbereitung und Zurverfügungstellung von Know-how haftet, jede andere Haftung jedoch ausschließt.



JOE FAR DIVING bietet unter diesen Bedingungen ausgewählte und spezialisierte Tauchreisen an. Soweit anwendbar, treffen für diese Reisen auch die unter der Bezeichnung **JOE FAR EXPEDITIONS** angeführten Reisebedingungen analog zu. Die Teilnehmer haben ihre Befähigungen zum Tauchen durch Vorlage entsprechender Praxisnachweise sowie eines Logbuches nachzuweisen. Weiters ist ein sportärztliches Attest vorzulegen. Bei Bedenken hinsichtlich der körperlichen ausreichenden Konstitution hat der Kunde selbst für entsprechende sportärztliche Atteste zu sorgen bzw. rechtzeitig auf einen Mangel in seinem Gesundheitszustand hinzuweisen, ansonsten **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernimmt.

Ausdrücklich gilt vereinbart, dass alle Teilnehmer ihr eigenes funktionierendes Tauchequipment mitnehmen und bei Anmietung von Tauchequipment direkt bei den örtlichen Tauchvereinen seitens **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernommen wird. Die Beteiligten erklären durch Unterfertigung dieser Bedingungen auf dem Anmeldeformular, die entsprechenden Berechtigungen für die bei der Buchung geplanten/vereinbarten Tauchgänge zu besitzen. Soweit die gebuchte Reise als **JOE FAR DIVING EXPEDITIONS** gekennzeichnet ist, gilt vereinbart, dass die Reisetilnehmer durch Unterfertigung der Reiseveranstaltungsvereinbarung erklären, sämtliche erforderliche Tauchberechtigungen zu besitzen und an der **JOE FAR DIVING EXPEDITIONS** sich als Expeditionsmitglied mit der Wirkung zu beteiligen, dass Selbstverantwortlichkeit des Expeditionsmitglieds vorliegt und die Haftung der **JOE FAR DIVING EXPEDITIONS** ausgeschlossen wird.